

Arzu Toker

kein schritt zurück

Was bedeutet Ehre im Islam? Um wessen Ehre geht es? Arzu Toker setzt sich literarisch mit dem Verständnis von „Ehre“ auseinander. In verschiedenen Texten beschreibt sie den tiefen Konflikt junger Migrantinnen in Deutschland, einerseits frei leben zu wollen und gleichzeitig den traditionellen Anforderungen ihrer Herkunftsfamilien ausgeliefert zu sein. Im Text „Verschenkte Freiheit“ klagt eine Mutter voller Wut und Schmerz über den Verlust ihrer Tochter an eine islamische Sekte. Dabei wird schnell klar, dass es sich um die Fethullah-Gülen-Bewegung handelt. Diese unterhält auch viele Studentenheime (Lichthäuser) und Schulen in Deutschland und gründete 2014 in Berlin die Stiftung Dialog und Bildung. Dahinter steht der in den USA lebende türkische Imam Fethullah Gülen mit seinem Wirtschafts-, Bildungs- und Medienimperium.

Den Schluss des Buches bildet ein leidenschaftliches Plädoyer gegen religiöse Gruppenidentitäten und patriarchale Herrschaftskultur. Für Selbstbestimmung und Freiheit: die Freiheit von religiösen Zumutungen und die Freiheit von nationalen Fesseln. Ein Plädoyer für die Demokratie und eine Utopie der Entwicklung gemeinsamer grenzüberschreitender Werte.

3. November 2016 19:00 Uhr

Rathaus Bergisch Gladbach
Rathaus Stadtmitte
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Gemeinsame Veranstaltung:

LAG Säkulare Grüne NRW · LAG Laizismus Nordrhein-Westfalen, Regionalgruppe Köln/Bonn · Arbeitsgruppe Kirche und Staat der ASF · IBKA



DIE LINKE.

LAG Laizismus Nordrhein-Westfalen
Regionalgruppe Köln/Bonn



Arbeitsgemeinschaft
Sozialdemokratischer Frauen



IBKA